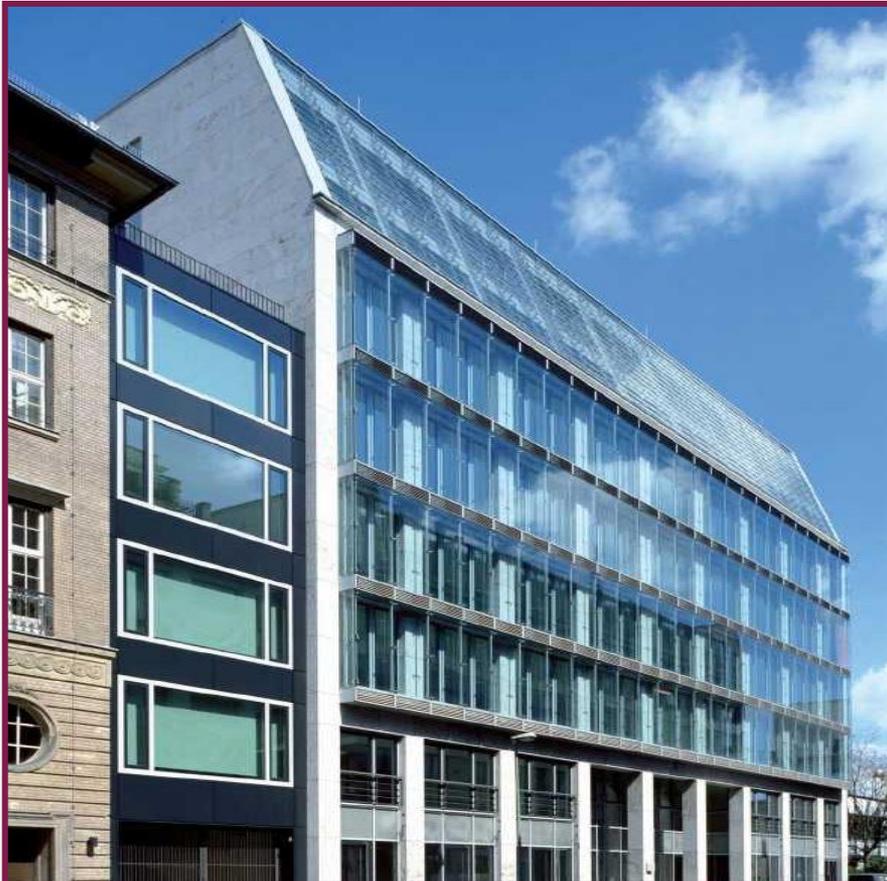


Rechtliche Anforderungen an die IT-Sicherheit in der Energiewirtschaft

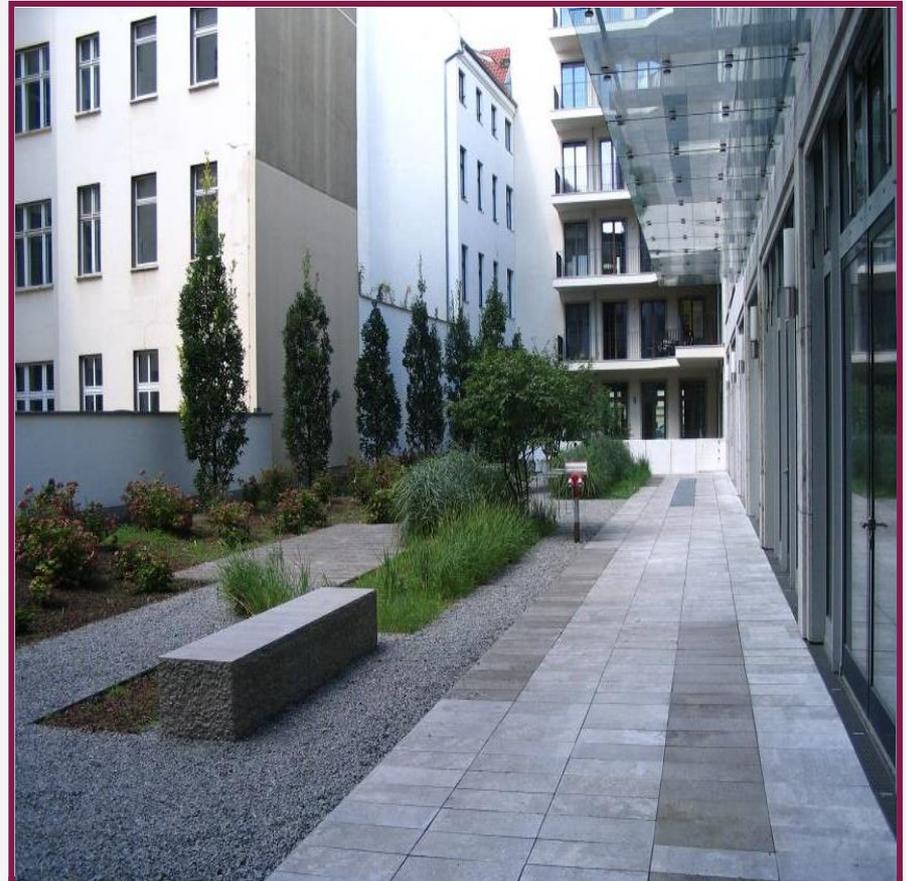


Dipl.-Ing. Kay Tidten
Abteilung Betriebswirtschaft, Steuern und Digitalisierung
BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.
E-Mail: kay.tidten@bdew.de
Tel: +49 30 300 199 1526

Die BDEW-Hauptgeschäftsstelle Berlin



Außenansicht



Konferenzbereich außen

Interessenvertretung vor Ort – Die Landesgruppen und Landesverbände

bdew

Energie. Wasser. Leben.
Landesgruppe
Norddeutschland

Landesgruppe Norddeutschland:
Hamburg

bdew

Energie. Wasser. Leben.
Landesgruppe
Nordrhein-Westfalen

Landesgruppe Nordrhein- Westfalen:
Bonn

LDEW
Hessen/Rheinland-Pfalz

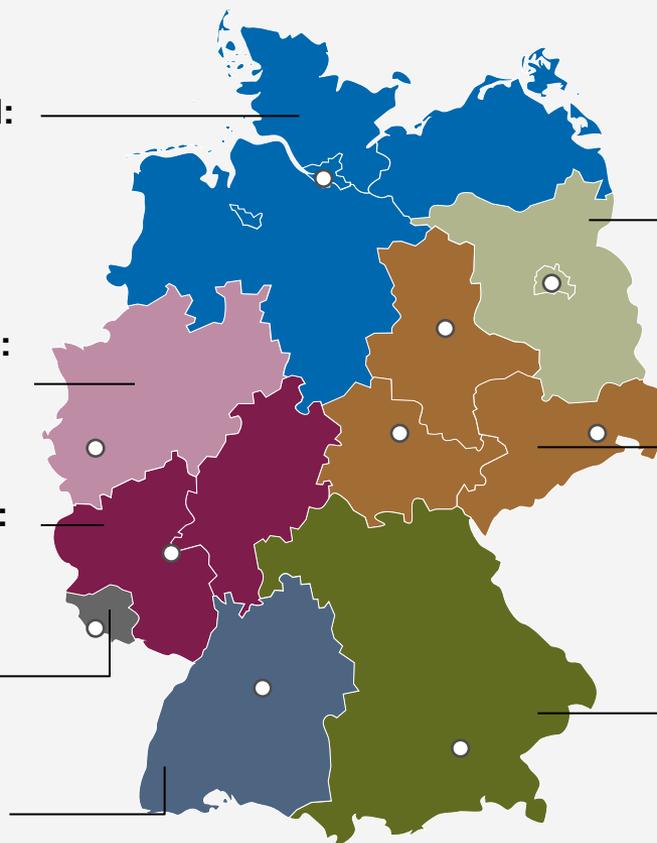
LDEW Hessen /Rheinland-Pfalz:
Mainz

vewsaar
Energie. Wasser. Leben.

VEWSaar Saarland:
Saarbrücken

vfew

VfEW Baden-Württemberg:
Stuttgart



bdew

Energie. Wasser. Leben.
Landesgruppe
Berlin | Brandenburg

Landesgruppe Berlin/Brandenburg:
Berlin

bdew

Energie. Wasser. Leben.
Landesgruppe
Mitteldeutschland

Landesgruppe Mitteldeutschland:
Dresden, Erfurt, Magdeburg

VBEW
Energie. Wasser. Leben.

VBEW Bayern:
München

Ausgangslage

BDEW extra 7/2016

bdew
Energie. Wasser. Leben.

WIRED | LATEST | 1049/419 | NACH

ZEIT ONLINE

Politik Gesellschaft Wirtschaft Kultur Wissen Digital

Energie

IT-Sicherheit: Verfassungsschutz warnt vor

bizz energy
Das Wirtschaftsmagazin für die Energiezukunft

Suche

Log in | Economy Companies Tech Autos Video | stock tickers

Wirtschaftsclub

ePaper

Archiv

Abo

Veranstaltungen

Freitag, 04.11.2016

Login

Registrieren



ZUR US-WAHL:
6 WOCHEN GRATIS.

Handelsblatt

Suchbegriff, WKN, ISIN

Digitalpass

Finanzen

Unternehmen

Politik

Technik

Auto

Sport

Panorama

Social Media

Video

Service

IT + Internet

Gadgets

Forschung + Innovation

Medizin

Energie + Umwelt

Handelsblatt > Technik > Mit Sicherheit im Netz > Hackerangriffe: Offene Flanke Cybersicherheit

Bundesregierung

De Maizière warnt vor Stromversorgungsangriffen

Der Innenminister hält Attacken auf das Stromnetz für möglich. Mit der Bevölkerung darauf vorbereiten.

24. August 2016, 16:26 Uhr / Quelle: ZEIT ONLINE

MIT SICHERHEIT IM NETZ



HACKERANGRIFFE

Offene Flanke Cybersicherheit

von: Dana Heide

Datum: 03.11.2016 06:00 Uhr

Cyberangriffe auf Unternehmen und staatliche Institutionen werden immer heftiger. Die Bundesregierung hat das Problem erkannt und legt nun ihren Strategie-Entwurf dagegen vor. Auch die Wirtschaft soll sich einbringen.

Handelsblatt

HANDELSBLATT DIGITALPASS
LIMITIERTES ANGEBOT

Jetzt
6 WOCHEN

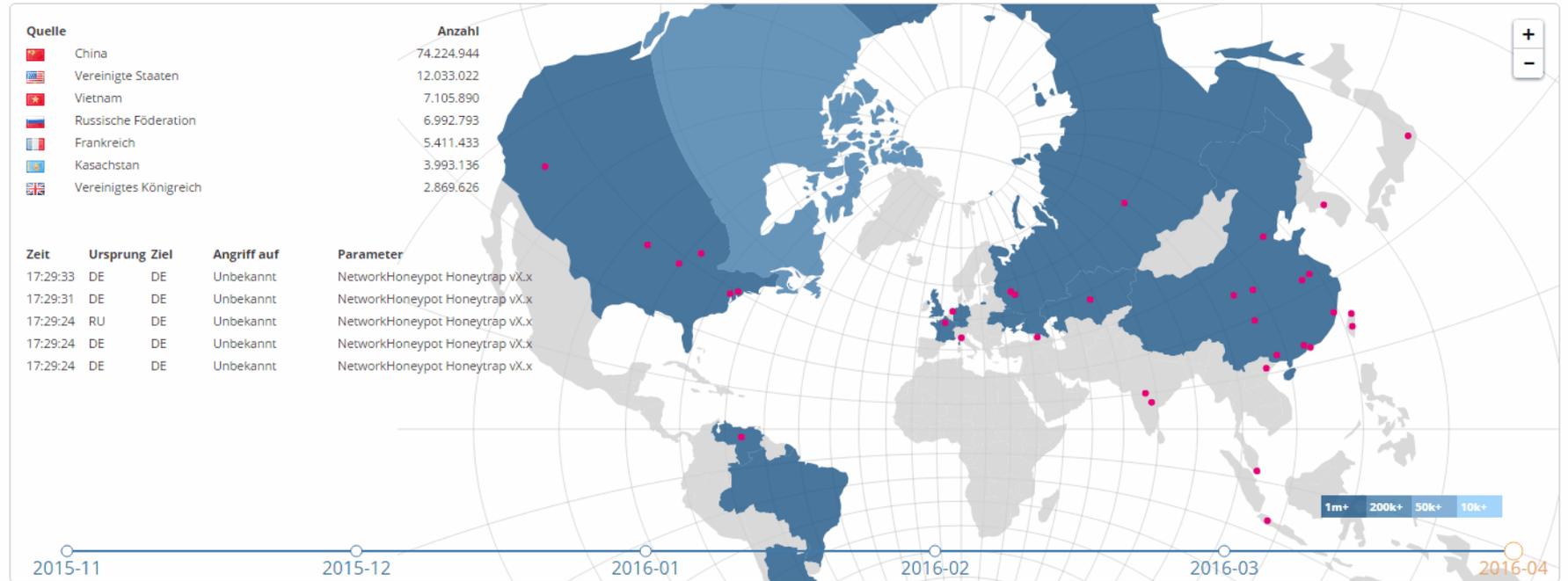


They even managed to infect at least three energy companies with Cryptolocker ransomware, a

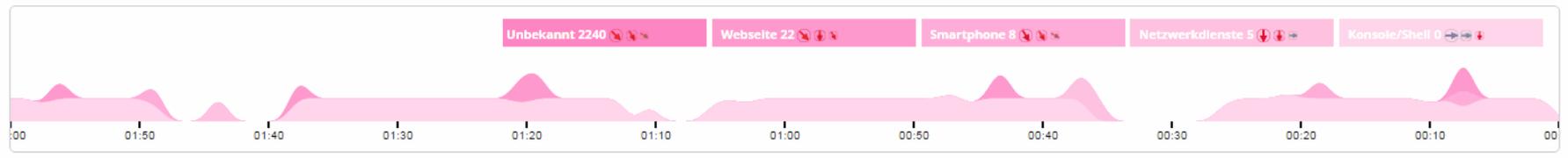
Finance Management Media
Marketing Sales

Live-Attacks on Deutsche Telekom Honeypots (www.sicherheitstacho.eu)

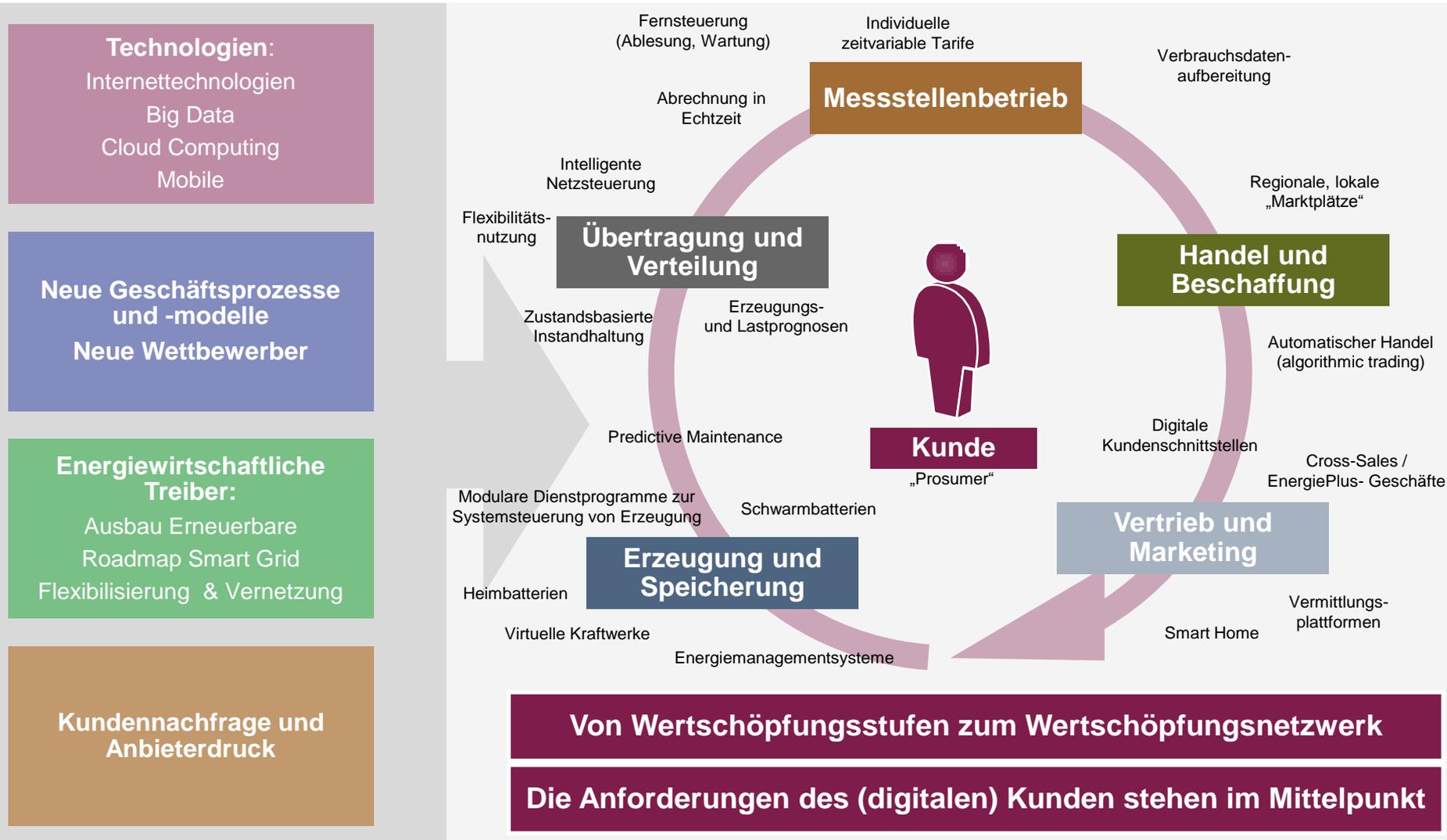
Übersicht über die aktuellen Cyberangriffe auf DTAG-Sensoren (aufgezeichnet von 180 Sensoren)



Trend Analyse



IT-Sicherheit im Kontext zunehmender Digitalisierung



IT-Sicherheitsanforderungen in der Energiewirtschaft

01 IT-Sicherheitsgesetz

- In Kraft getreten am 24. Juli 2015
- IT-Sicherheitsmindeststandards für Netzbetreiber sowie Betreiber Kritischer Infrastrukturen (KRITIS)
- Meldepflichten für erhebliche IT-Sicherheitsvorfälle für KRITIS-Betreiber

02 EU-NIS Richtlinie

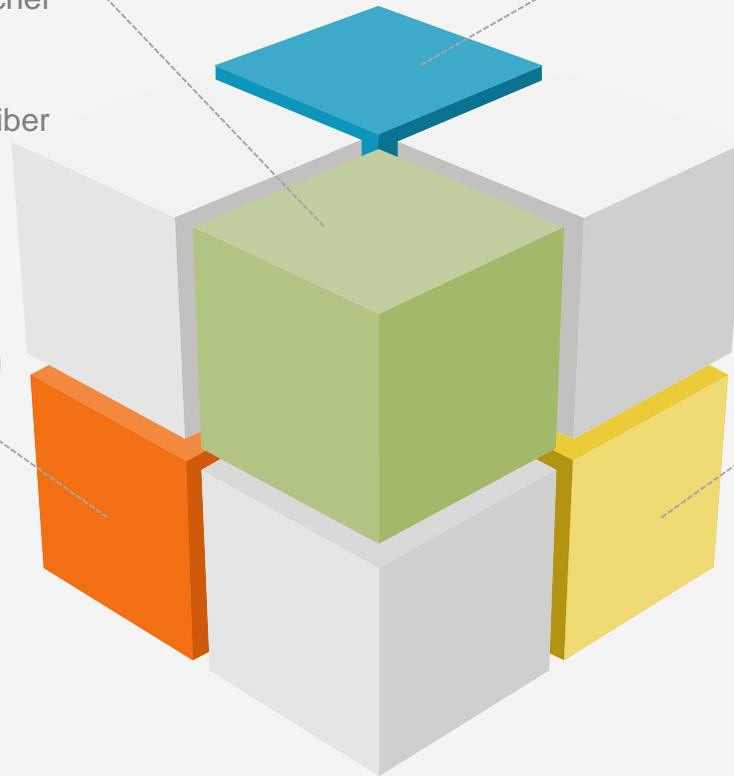
- In Kraft getreten im Juli 2016
- Umsetzung in nationales Recht innerhalb von 21 Monaten

03 Marktkommunikation

- EDI@Energy - Kommunikationsrichtlinie
- EDI@Energy - Regelungen zum Übertragungsweg
- Erhöhte Anforderungen im Zielmodell

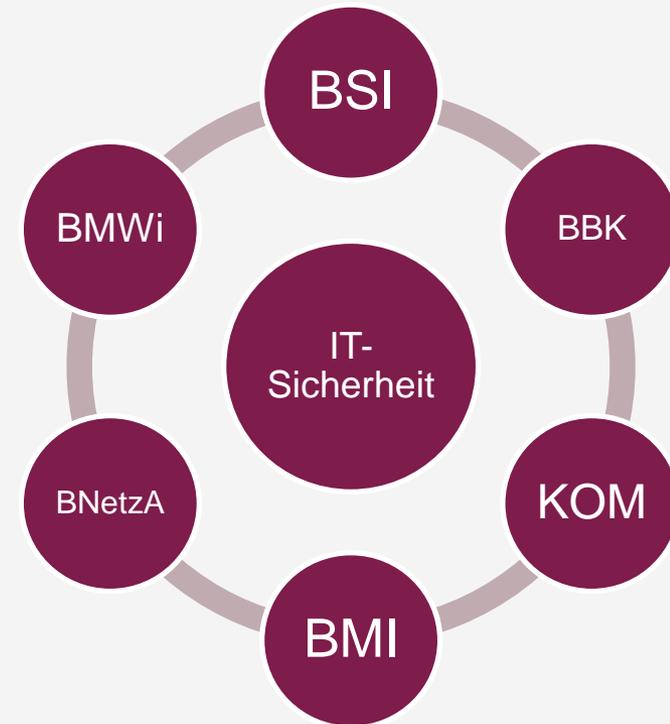
04 Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende

- Maßnahmen nach dem Stand der Technik für „berechtigte Stellen“ (§49 Abs. 1 MsbG)
- BSI TR und Schutzprofile für Smart Meter
- ISMS für Smart-Meter Gateway Administrator



Aktueller Stand der Regelungen zur IT-Sicherheit in der Energiewirtschaft

- IT-Sicherheitsgesetz ✓
- IT-Sicherheitskatalog für die Prozess-, Leit- und Steuertechnik von Energienetzbetreibern ✓
- IT-Sicherheitskatalog für Betreiber von Energieanlagen ⚠
- Verordnung zur Bestimmung Kritischer Infrastrukturen ✓
- Meldepflicht für IT-Sicherheitsvorfälle ✓
- Branchenstandard für Fernwärmenetze ⚠
- IT-Sicherheitsanforderungen für den „intelligenten Messstellenbetreiber“ ✓
- IT-Sicherheitsanforderungen für die Marktkommunikation (Interimsmodell) ✓
- IT-Sicherheitsanforderungen für die Marktkommunikation (Zielmodell) ⚠
- EU-Richtlinie zur Netz- und Informationssicherheit ✓



Einige Grundziele der Informationssicherheit

Verfügbarkeit

- Informationstechnische Systeme sind innerhalb vordefinierter Zeiträume verfügbar
- Vier Stufen der Verfügbarkeit sind definiert in der DIN/EN 50600

Integrität

- Informationen sind vollständig und unverändert
- Und können nur von autorisierten Entitäten geändert werden

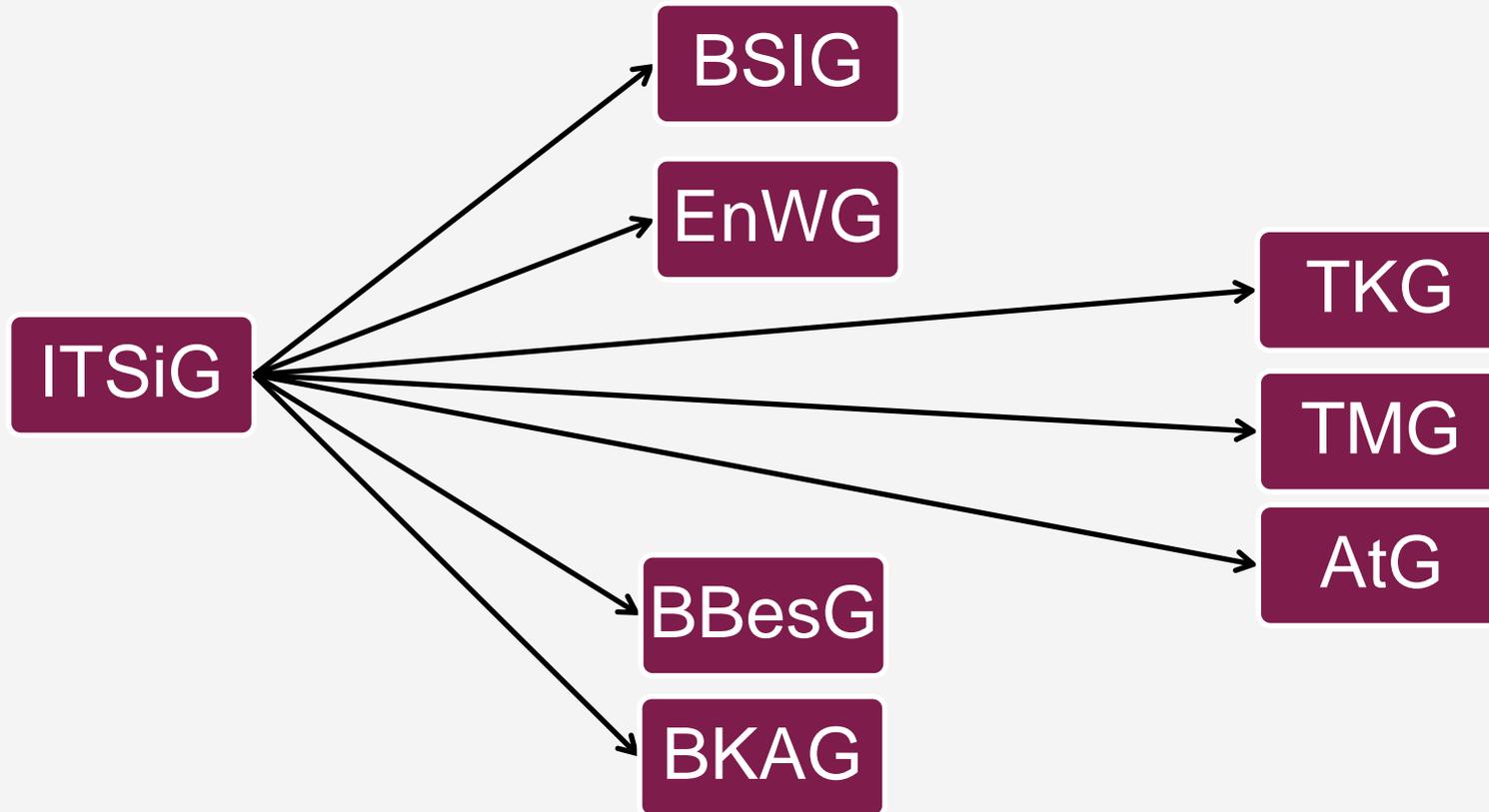
Authentizität

- Informationsquelle kann verifiziert werden

Vertraulichkeit

- Informationen sind nur für autorisierte Entitäten zugänglich oder dekodierbar

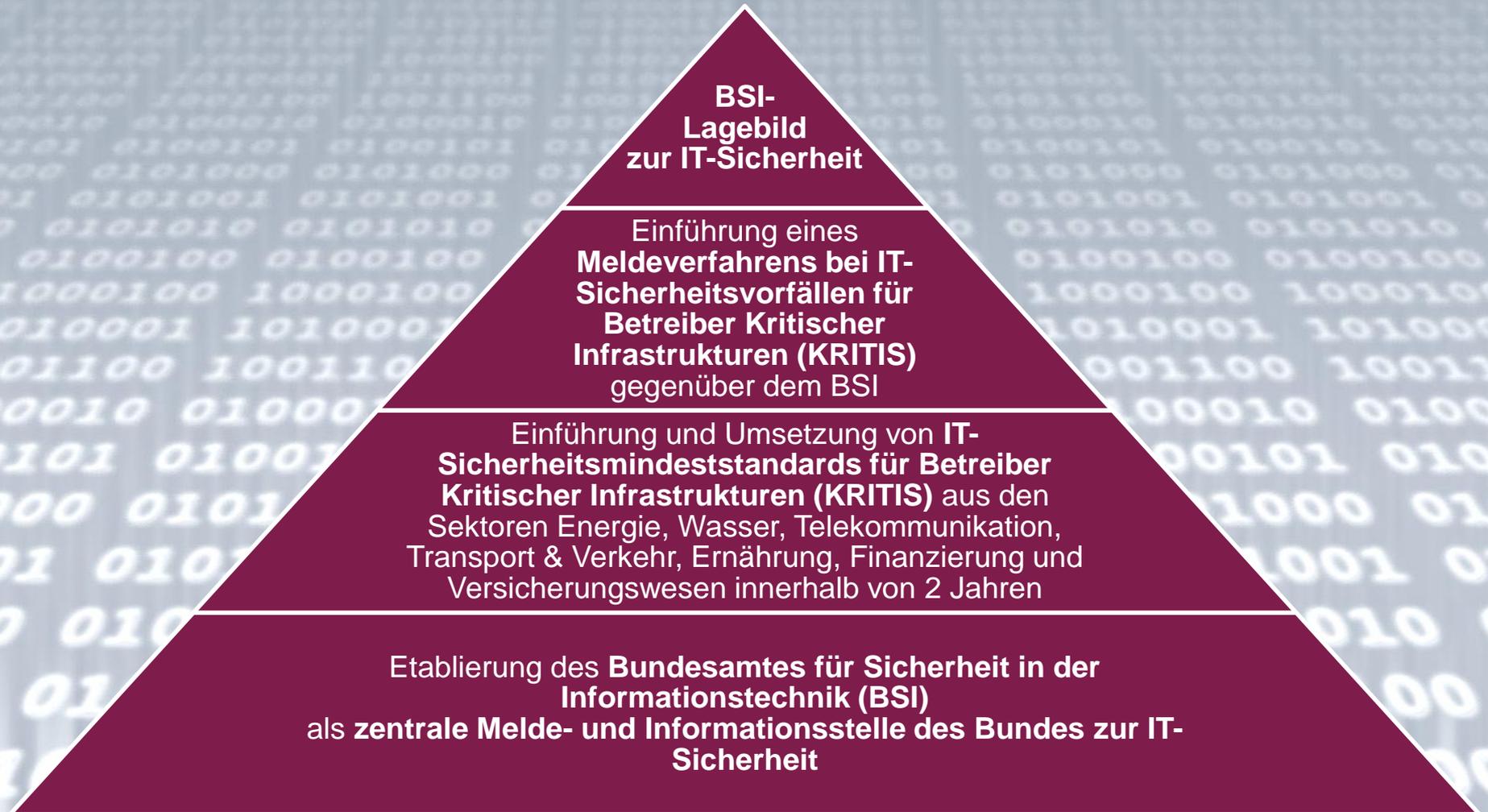
Struktur des IT-Sicherheitsgesetzes (In Kraft getreten am 24. Juli 2015)

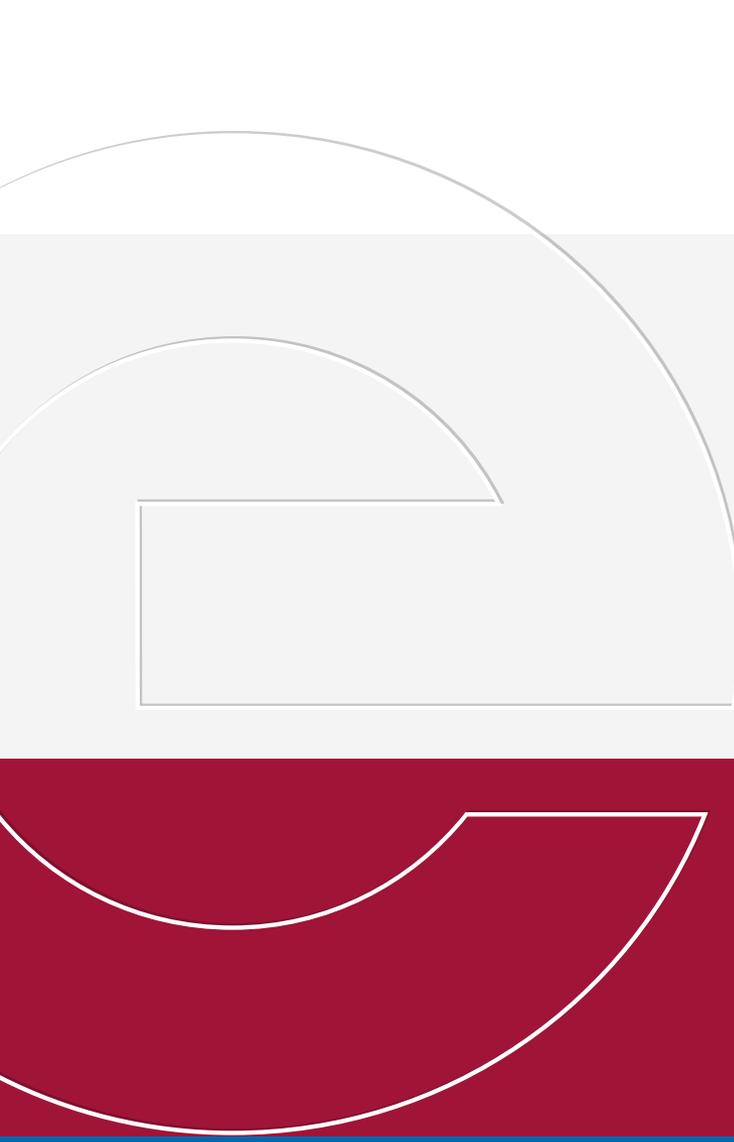


IT-Sicherheitsgesetz:

Es änderte nur bestehende Gesetze. Es ist kein neues „IT-Sicherheitsgesetz“.

Allgemeine Eckpunkte des IT-Sicherheitsgesetzes





Regelungen im EnWG für Strom- und Gasnetze, Stromerzeugungsanlagen und Gasspeicher

Übersicht der Verpflichtungen nach EnWG für die Bereiche Elektrizität und Gas

Wer?	Was?	Wann?	Norm
Sämtliche Betreiber von Energieversorgungsnetzen (Strom und Gas)	<p>Umsetzung des IT-Sicherheitskatalogs für Netze:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Benennung eines Ansprechpartners für IT-Sicherheit bei der Bundesnetzagentur • Einführung eines Informationssicherheits-Managementsystems (ISMS) gemäß DIN ISO/IEC 27001 sowie dessen Zertifizierung 	<p>Ansprechpartner: 30.11.2015</p> <p>Zertifizierung ISMS: 31.01.2018</p>	§ 11 Abs. 1a EnWG
Betreiber von Energieversorgungsnetzen, die auch Betreiber Kritischer Infrastrukturen sind	<ul style="list-style-type: none"> • Meldepflicht für erhebliche IT-Sicherheitsvorfälle an das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik 	Seit 3. Mai 2016	§ 11 Abs. 1c EnWG
Betreiber von Energieanlagen, die auch Betreiber Kritischer Infrastrukturen sind	<ul style="list-style-type: none"> • Meldepflicht für erhebliche IT-Sicherheitsvorfälle an das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik • Umsetzung des IT-Sicherheitskatalogs für Energieanlagen (liegt noch nicht vor) 	<p>Meldepflicht: Seit 3. Mai 2016</p> <p>IT-Sicherheitskatalog: Frist wird im Katalog festgeschrieben</p>	<p>§ 11 Abs. 1c EnWG;</p> <p>§ 11 Abs. 1b EnWG</p>

IT-Sicherheitskatalog für Energieanlagen

- Gilt für: Anlagen zur Stromerzeugung und Gasspeicher, die durch die BSI-KritisV als Kritische Infrastrukturen bestimmt wurden
- „Energieanlagen“ nach § 3 Nr. 15 EnWG:
„Anlagen zur Erzeugung, Speicherung und Fortleitung von [Strom und Gas]“
- Beinhaltet voraussichtlich auch die Pflicht zur Einführung und Zertifizierung eines Informationssicherheits-Managementsystems
- Erste Gespräche mit der BNetzA wurden geführt über den Branchenarbeitskreis Strom im UP KRITIS.

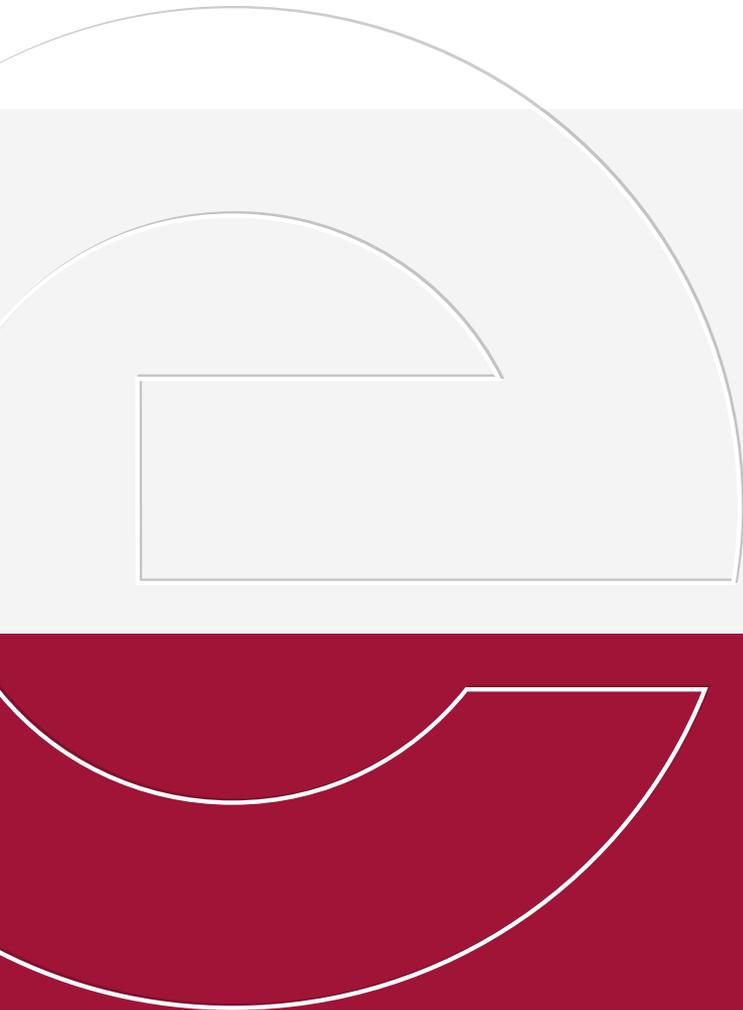
Änderungen im § 11 EnWG durch das Strommarktgesetz vom 23. Juni 2016

Umgesetzt:

- IT-Sicherheitskatalog für Energieanlagen nach § 11 Abs. 1b EnWG
 - Streichung der vormals starren Umsetzungsfrist bis Mai 2018
 - Umsetzungsfrist kann von der Bundesnetzagentur im Katalog festgeschrieben werden

Ursprünglich geplant, aber vorläufig zurückgezogen:

- Ausweitung der Meldepflicht für Betreiber von Energieversorgungsnetzen nach § 11 Abs. 1c EnWG



Regelungen für alle anderen Betreiber Kritischer Infrastrukturen im BSI-Gesetz

Das BSI-Gesetz gilt für alle KRITIS-Betreiber, die nicht unter § 11 EnWG fallen!

- Betreiber Kritischer Infrastrukturen, die keine Erzeugungsanlagen, Gasspeicher, oder Strom- bzw. Gasnetze sind, fallen unter das BSI-Gesetz!
- Im Sektor Energie betrifft dies unter anderem:
 - Direktvermarkter
 - Messstellen
 - Fernwärmenetze
 - Heizwerke
- Sowie andere Sektoren, z.B. Wasser / Abwasser

Übersicht der Verpflichtungen nach BSI-G u.a. für Fernwärme, Wasser und Abwasser

Wer?	Was?	Wann?	Norm
Alle KRITIS-Betreiber (außer Energieanlagen, Energieversorgungsnetze und kerntechnische Anlagen)	<ul style="list-style-type: none"> Benennung einer Kontaktstelle beim Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik Sicherstellung einer jederzeitigen Erreichbarkeit über diese Kontaktstelle 	Bis 03. November 2016	§ 8b Abs. 3 BSI-G
Alle KRITIS-Betreiber (außer Energieanlagen, Energieversorgungsnetze und kerntechnische Anlagen)	<ul style="list-style-type: none"> Meldepflicht für erhebliche IT-Sicherheitsvorfälle an das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik über die o. g. Kontaktstelle 	Ab 03. November 2016	§ 8b Abs. 4 BSI-G
Alle KRITIS-Betreiber (außer Energieanlagen, Energieversorgungsnetze und kerntechnische Anlagen)	<ul style="list-style-type: none"> Umsetzung angemessener organisatorischer und technischer Vorkehrungen zur Vermeidung von Störungen ihrer informationstechnischen Systeme (Branchenstandard) Nachweis der o. g. Vorkehrungen über z. B. Sicherheitsaudits, Prüfungen oder Zertifizierungen 	<p>Bis 03. Mai 2018</p> <p>Alle 2 Jahre ab Umsetzung</p>	<p>§ 8a Abs. 1 BSI-G</p> <p>§ 8a Abs. 3 BSI-G</p>

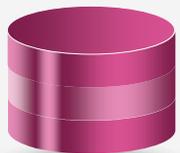
- Der Geltungsbereich umfasst die IT-gestützte zentrale und dezentrale Prozesssteuerungs-, Leit-, Automatisierungs- und Überwachungstechnik.



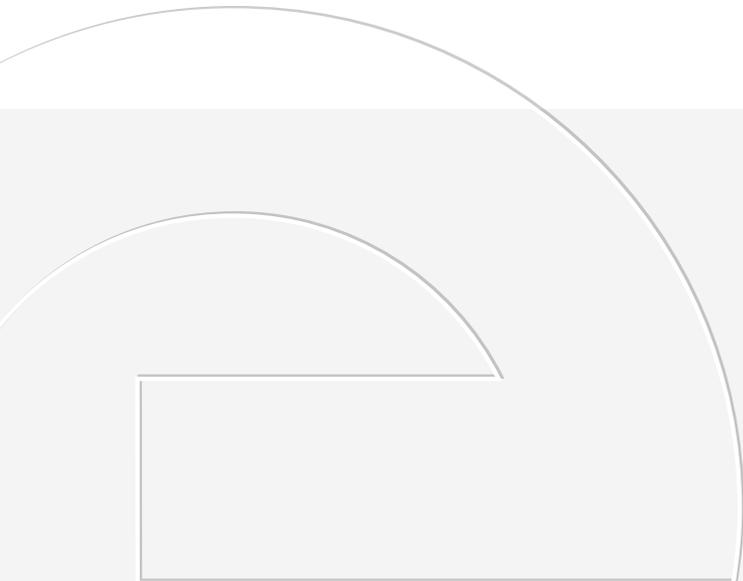
DIN ISO/IEC TR 27019: Informationssicherheitsmanagement von Steuerungssystemen der Energieversorgung



DIN ISO/IEC 27002: Leitfaden für das Informationssicherheits-Management



DIN ISO/IEC 27001: Informationssicherheits-Managementsysteme



Kontaktstelle beim BSI vs. Ansprechpartner IT- Sicherheit bei der BNetzA



Kontaktstelle beim Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (1/2)

- **Gesetzliche Grundlage:** § 8b Abs. 3 BSI-Gesetz
- **Frist:** Donnerstag, 3. November 2016
- **Verpflichtete:** Betreiber Kritischer Infrastrukturen, die unter das BSI-Gesetz fallen (im Sektor Energie u.a.: Direktvermarkter/virtuelle Kraftwerke, Messstellen, Fernwärme)
- Ausgenommen von dieser Pflicht, jedoch freiwillige Benennung möglich: Stromnetzbetreiber, Gasnetzbetreiber, Erzeugungsanlagen, Gasspeicher
- **Ausgestaltung:** Jederzeitige Erreichbarkeit (24/7), Meldung von IT-Sicherheitsvorfällen hat über die Kontaktstelle zu erfolgen, zusätzlich sog. gemeinsame übergeordnete Ansprechstelle möglich, z.B. über Single Point of Contact (SPOC)

Kontaktstelle beim Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (2/2)

- Benennung unter: Melde- und Informationsportal des BSI
<https://mip.bsi.bund.de>
- Vorteile bei freiwilliger Benennung: Einbeziehung in Informationskanäle des BSI (IT-Sicherheitsmeldungen, Lagebilder)

The screenshot shows the homepage of the BSI Melde- und Informationsportal. At the top left is the logo of the Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik. To the right are navigation links: IMPRESSUM, DATENSCHUTZ, BENUTZERHINWEISE, HAFTUNGSAUSSCHLUSS, ANLEITUNG. Below these is the logo for the Nationales IT-Lagezentrum BSI. Further down are links for Startseite, IT-Sicherheitsgesetz (externer Link), and Ausfüllhinweise zur Registrierung, along with a Login button. The main heading is 'Melde- und Informationsportal' followed by 'FÜR BETREIBER KRITISCHER INFRASTRUKTUREN IM RAHMEN DES IT-SICHERHEITSGESETZES'. Two registration options are listed: 'Betreiber' (Registration for operators according to the IT Security Act) and 'GÜAS' (Registration for common superior contact points (GÜAS)). A red-bordered box at the bottom contains the text: 'Bitte beachten Sie unbedingt die Ausfüllhinweise zur Registrierung.'

Ansprechpartner IT-Sicherheit bei der Bundesnetzagentur (1/2)

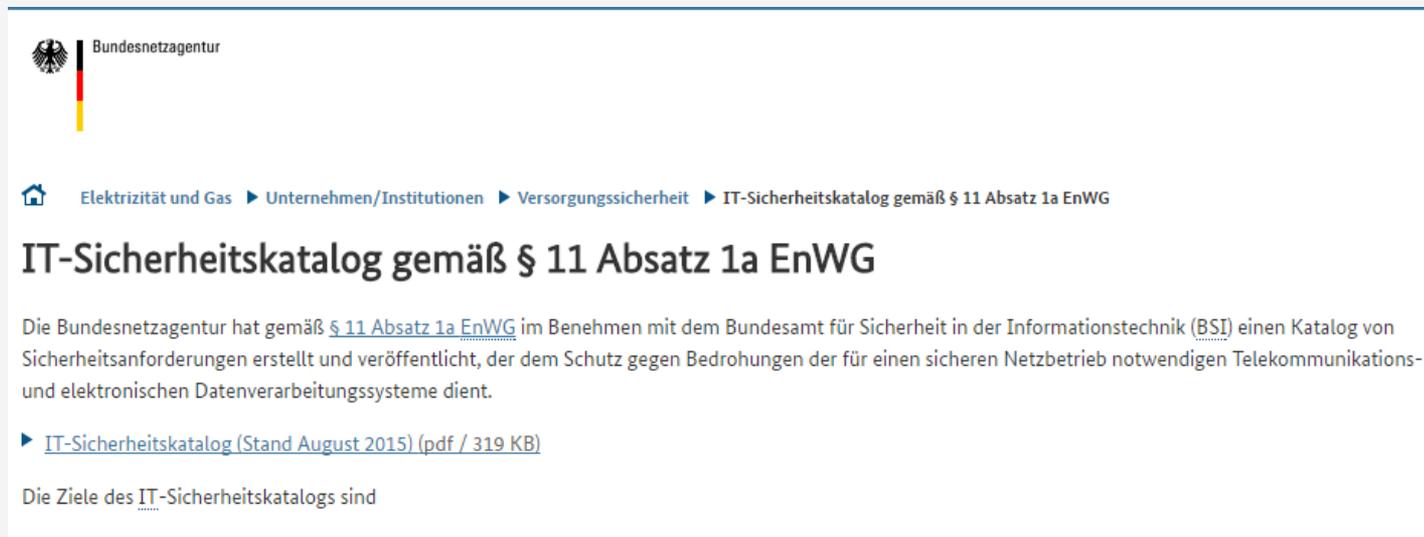
- **Grundlage:** IT-Sicherheitskatalog für Betreiber von Energieversorgungsnetzen nach § 11 Abs. 1a EnWG
- **Frist:** Donnerstag, 30. November 2015
- **Verpflichtete:** Sämtliche Betreiber von Energieversorgungsnetzen (Strom und Gas)

- **Ausgestaltung:** Sicherstellung der Erreichbarkeit zu üblichen Bürozeiten (auch bei Krankheit und Urlaub), Auskunftsfähig zum Stand der Umsetzung des IT-Sicherheitskatalogs und zu aufgetretenen IT-Sicherheitsvorfällen

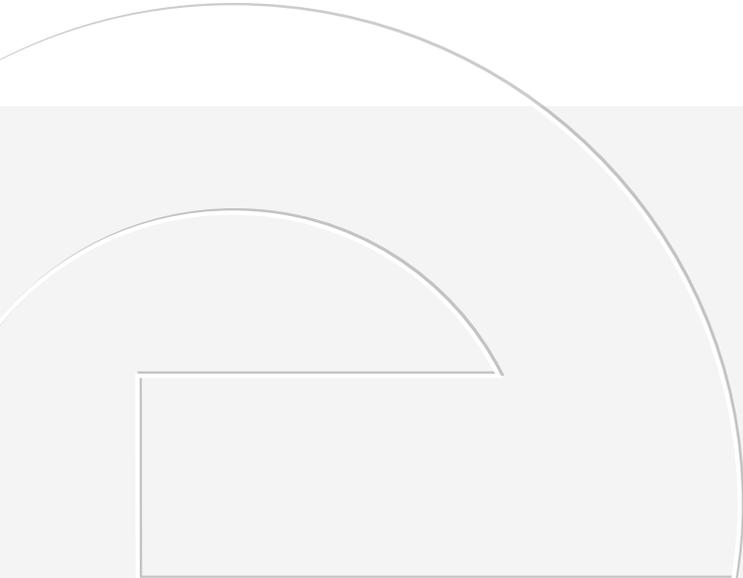
Ansprechpartner IT-Sicherheit bei der Bundesnetzagentur (2/2)

- Benennung per Formular unter: it-sicherheitskatalog@bnetza.de

http://www.bundesnetzagentur.de/DE/Sachgebiete/ElektrizitaetundGas/Unternehmen_Institutionen/Versorgungssicherheit/IT_Sicherheit/IT_Sicherheit.html



The screenshot shows the website of the Bundesnetzagentur (Federal Network Agency). At the top left is the logo of the agency, featuring the German eagle and the text 'Bundesnetzagentur'. Below the logo is a navigation menu with the following items: 'Elektrizität und Gas', 'Unternehmen/Institutionen', 'Versorgungssicherheit', and 'IT-Sicherheitskatalog gemäß § 11 Absatz 1a EnWG'. The main heading of the page is 'IT-Sicherheitskatalog gemäß § 11 Absatz 1a EnWG'. Below the heading is a paragraph of text: 'Die Bundesnetzagentur hat gemäß § 11 Absatz 1a EnWG im Benehmen mit dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) einen Katalog von Sicherheitsanforderungen erstellt und veröffentlicht, der dem Schutz gegen Bedrohungen der für einen sicheren Netzbetrieb notwendigen Telekommunikations- und elektronischen Datenverarbeitungssysteme dient.' Below this text is a link: 'IT-Sicherheitskatalog (Stand August 2015) (pdf / 319 KB)'. At the bottom of the visible section, it says 'Die Ziele des IT-Sicherheitskatalogs sind'.



Meldepflicht für erhebliche IT-Sicherheitsvorfälle



Meldepflicht für erhebliche IT-Störungen an das BSI

Beispiele für erhebliche IT-Störungen

- neuartige oder außergewöhnliche IT-Störungen
- gezielte Angriffe
- neue Modi Operandi
- Vorfälle, die nur mit deutlich erhöhtem Ressourcenaufwand bewältigt werden können (z. B. erhöhter Koordinierungsaufwand, Hinzuziehen zusätzlicher Experten, Nutzung einer besonderen Aufbauorganisation, Einberufung eines Krisenstabs)

Beispiele für nicht-erhebliche IT-Störungen

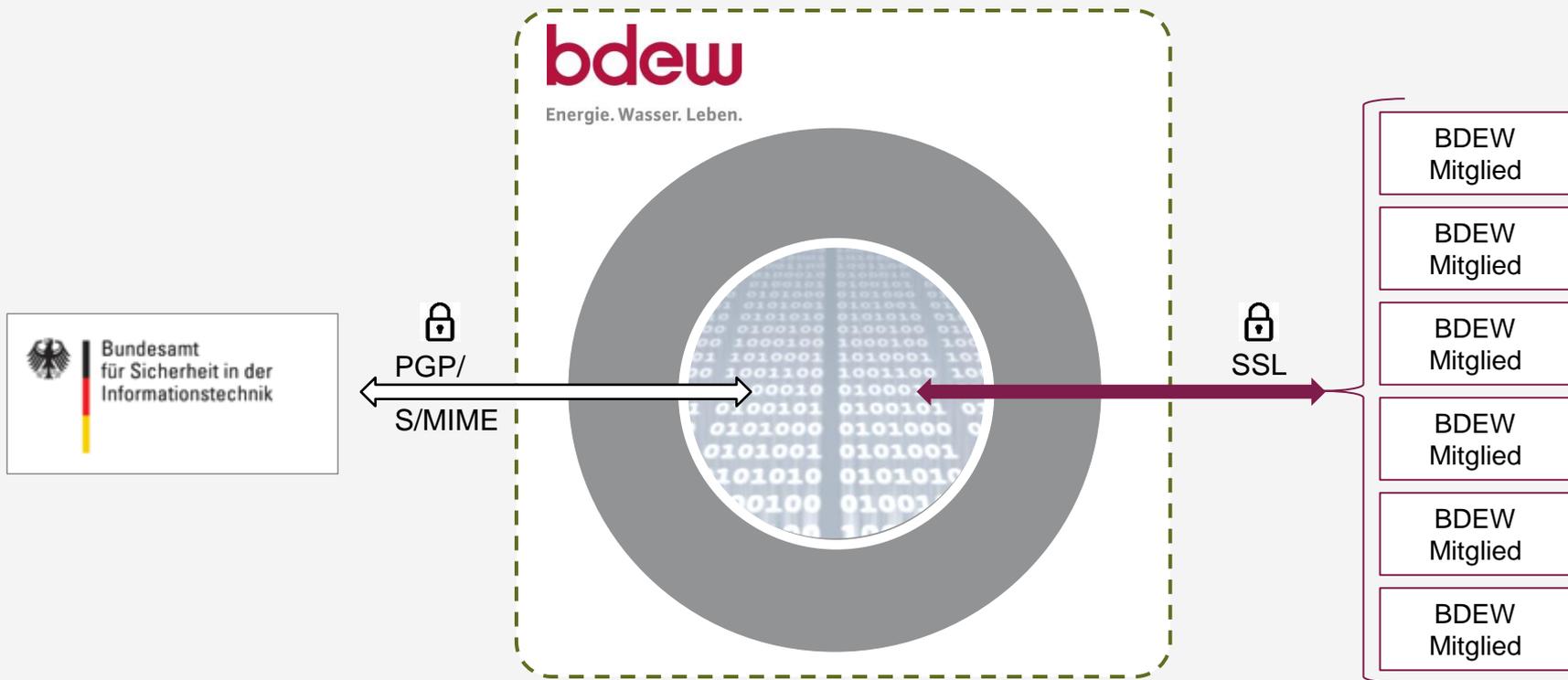
- Spam E-Mails
- übliche Schadsoftware, die standardmäßig im Virenschanner abgefangen wird
- Hardwareausfälle im üblichen Rahmen

Meldepflichtig sind „*erhebliche Störungen der Verfügbarkeit, der Integrität, Authentizität und Vertraulichkeit ihrer informationstechnischen Systeme, Komponenten oder Prozesse*“, die zu einem Ausfall oder einer Beeinträchtigung der betreffenden Kritischen Infrastruktur geführt haben oder hätten führen können.

Automatisierter BDEW Dienst zur pseudonymen Meldung



Eine pseudonyme Meldung ist möglich für Vorfälle, die lediglich zu einem Ausfall oder einer Beeinträchtigung der Kritischen Infrastruktur führen könnten, es aber nicht haben



Anwendungshilfe zur BSI-KritisV: www.bdew.de (Home > Energie > Betriebswirtschaft > IT-Sicherheit)

Wer?	Was?	Wann?	Norm
Betreiber von Energieversorgungsnetzen (Strom und Gas)	Umsetzung des IT-Sicherheitskatalogs für Netze: <ul style="list-style-type: none"> Benennung eines Ansprechpartners für IT-Sicherheit bei der Bundesnetzagentur Einführung eines Informationssicherheits-Managementsystems (ISMS) gemäß DIN ISO/IEC 27001 sowie dessen Zertifizierung 	Ansprechpartner: 30.11.2015 Zertifizierung ISMS: 31.01.2018	§ 11 Abs.1, 1a EnWG
Betreiber von Energieversorgungsnetzen, die auch Betreiber Kritischer Infrastrukturen sind	<ul style="list-style-type: none"> Meldepflicht für erhebliche IT-Sicherheitsvorfälle an das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik 	voraussichtlich ab Anfang Mai 2016	§ 11 Abs. 1c EnWG
Betreiber von Energieanlagen, die auch Betreiber Kritischer Infrastrukturen sind	<ul style="list-style-type: none"> Meldepflicht für erhebliche IT-Sicherheitsvorfälle an das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik Umsetzung des IT-Sicherheitskatalogs für Energieanlagen (liegt noch nicht vor) 	Meldepflicht: voraussichtlich ab Anfang Mai 2016 IT-Sicherheitskatalog: frühestens ab Mai 2018	§ 11 Abs. 1c EnWG; § 11 Abs. 1b EnWG



„Die digitale Energiewirtschaft - Agenda für Unternehmen und Politik“



Editorial	04
Executive Summary	06
001 Einführung	10
Hintergrund und Zielsetzung des Papiers	11
Was ist Digitalisierung und was bedeutet dies für die deutsche Energiewirtschaft?	12
Zielebild und Struktur der Digitalen Agenda	16
002 Handlungsfelder	18
Wandlung in der Wertschöpfung	19
Digitales Unternehmen	26
Kundenzentrierung	40
003 Instrumente	46
Interne Prozessdigitalisierung	47
(Big) Data Analytics für die Energiewirtschaft	53
Plattformen für die Energiewirtschaft und die digitale Kundenschnittstelle	60
Marktkommunikation und Branchenstandards	64
IT-Architektur, Datenschutz und IT-Sicherheit	68
004 Politische Botschaften und Handlungsempfehlungen	74
005 Anhang	82
Weiterführende Literatur des BDEW	83
Begriffsglossar	84
Impressum	87

Kostenloser Download unter <http://pf.bdew.de/digitalisierung>

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dipl.-Ing. Kay Tidten
Abteilung Betriebswirtschaft, Steuern und Digitalisierung

BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.
Reinhardtstraße 32
10117 Berlin

Telefon +49 (0)30 - 300199-1526
kay.tidten@bdew.de
www.bdew.de